

## Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.08.2004



Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

**512**

- Neue Liste zur 15/15 Importregelung
- PHOENIX und die MIDAS-Angebote
- MVDA - Keine Sonderangebote mehr!
- Rückkehr an den alten Standort - Neue Geschäftsräume im Norden
- MAINZ: Neuer Pharmatechnik Geschäftsstellenleiter
- In letzter Minute: Nochmal PHOENIX. Jetzt mit neuem Angebot

### Neue Liste zur 15/15-Importregelung

Um die derzeitige Importquote von 5 Prozent sowie die geforderte Wirtschaftlichkeitsreserve von 10 Prozent zu erfüllen, sollen Sie nur noch Importe abgeben, die mindestens 15 Prozent (VK bis 100,-), bzw. 15 Euro (VK größer 100,-) günstiger sind als das Original. Doch bei Weitem gibt es nicht zu jedem Original Importe, die diese "15/15-Regel" erfüllen.

Um Ihnen die Überprüfung Ihres Apothekenlagers auf Originale bzw. zu teure Importe zu erleichtern, stellen wir Ihnen eine neue Auswertung zur Verfügung. Sie finden sie im Programm 68 Service-Auswertungen unter "Importe/Originale", dann "Billig-Importe".

Mit dieser Liste wird Ihr Lager nach Originalen und deren Importen durchsucht, von denen das Original selbst und/oder mindestens ein "zu teurer" Import auf Lager liegt. Zu jeder gefundenen Gruppe wird ausgegeben:

- das Original,
- die zu teuren Importe,
- und - falls möglich - konforme Alternativen, die die 15/15-Regel erfüllen würden.

Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Original-Bezeichnung

ermöglicht buchstabenweise Auswahl.

- Umfang der Liste nur 15/15-Alternativen

bedeutet, dass Original-Import-Gruppen mit fehlenden 15/15- konformen Alternativen nicht gelistet werden, da hier kein sinnvoller Lager-Ersatz möglich ist.

- Massendatenverarbeitung

Sie können wahlweise die Originale und teuren Importe (z.B. zum Retournieren) oder die 15/15-Alternativen (z.B. zum Bestellen) per Massendatenverarbeitung an die entsprechenden Programme übergeben.

Alle Preisdifferenzen zum Original werden in Euro und Prozent angegeben. In der Spalte "Wirt.-Res. 10 Prozent" erkennen Sie, ob ein Import auch hilft, die geforderte Wirtschaftlichkeitsreserve von 10 Prozent einzuhalten.

Beispiel:

ARANESP 50 MIKROGRAMM (Stand 15.7.2004):

Original-VK (Amgen) 646,44

Import-VK (CC-Pharma) 631,43

Der Import ist um 15,01 günstiger, erfüllt also die 15/15-Regel und zählt damit in die Importquote. Umgerechnet sind es aber nur 2,32 Prozent, und damit ist die Wirtschaftlichkeitsreserve nicht erfüllt, was generell im hochpreisigen Sektor schwierig zu erfüllen ist.

(Dr. Walter Herpich)

Diese, wie wir meinen, sehr sinnvolle Auswertung im Programm Service-Auswertungen (68) stellen wir Ihnen natürlich kostenlos zur Verfügung und wünschen Ihnen viel Erfolg damit.

## PHOENIX und die MIDAS-Angebote

Da der Phoenix-Außendienst die Apotheken über eine Meinungsverschiedenheit informiert, die zwischen uns und der Phoenix-Marketingabteilung besteht, müssen auch wir kurz Stellung dazu nehmen, was wir eigentlich vermeiden wollten.

Es geht dabei um die Übernahme unserer Aufwände, die wir mit der ordnungsgemäßen Verwaltung der MIDAS-Apotheken haben, und für die wir einen äußerst fairen und nur unserem Aufwand entsprechenden Betrag angesetzt haben. Da nicht wir uns diese zusätzliche Arbeit ausgedacht haben, sondern Phoenix auf gewissenhafter Verwaltung bei Neumeldung und Abmeldung besteht, halten wir es für selbstverständlich, dass uns diese Dienstleistung vergütet wird. Wir wollen dies aber nicht auf dem Rücken unserer Kunden austragen, sondern liefern Ihnen natürlich auch für August die korrekten Phoenix- und MIDAS-Angebote.

## MVDA - Keine Sonderangebote mehr

Wie uns der Marketingverband MVDA mitteilt, gibt es ab sofort die bisherigen Sonderkonditionen für bestimmte Sortimente für die Mitglieder nicht mehr. Wie wir hören, will sich MVDA aufgrund einer Umorganisation und aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nur mehr auf den Marketingbereich beschränken. Das bedeutet, dass das MVDA-Fenster im Programm 37 (Großhandelsangebote) ab sofort geschlossen werden muss.

## Rückkehr an den alten Standort: Neue Geschäftsräume im Norden

Vor wenigen Tagen konnten wir in Tornesch, direkt an der Autobahn A23, den Grundstein für den Neubau unserer Geschäftsstelle Hamburg legen. Herr Boost, als Nachfolger von Herrn Kantelberg nun Geschäftsstellenleiter, und seine 22 Mitarbeiter/Innen können damit schon im Dezember d.J. aus dem viel zu eng gewordenen Sitz in Halstenbek in die neuen Räume umziehen. In Tornesch, in dem wir die norddeutsche Filiale 1983 gegründet hatten, werden 1000 qm Büro-, Ausstellungs- und Seminarfläche belegt, und wir werden dort weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einstellen müssen.

Zu gegebener Zeit wird Herr Boost eine Einweihungsfeier veranstalten, zu der wir alle unsere Kunden in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Nord-Niedersachsen einladen.

Hier schon einmal die Adresse, falls Sie mal vorbei kommen wollen, um den Bau-fortschritt zu beobachten:

25436 Tornesch Business-Park, Lise-Meitner-Allee 29

NB: Eine kleine Episode aus dem Pinneberger Tageblatt zur Grundsteinlegung:

*"Für den Investor hatte der amtierende Landrat nur nette Worte, aber kein Ge-schenk. Grund: Der Kreis sei pleite. Der Gemeinde Tornesch geht es da besser, Bürgermeister Krügel überreichte dem Firmenchef eine gute Flasche Schnaps."*

Na, mit den demnächst von Pharmatechnik zu erwartenden Steuerzahlungen, sollte dann wohl auch der Landrat wieder eine Flasche Schnaps verschenken können.

## MAINZ: Neuer Pharmatechnik Geschäftsstellenleiter

Ab dem 1. August steht unsere Geschäftsstelle für Hessen und Rheinland-Pfalz in Mainz unter neuer Leitung. Jürgen Becker tritt in die Fußspuren von Udo Knott, der zuvor neun Jahre für das Gebiet verantwortlich war und dem wir für seine erfolgrei-che Arbeit sehr dankbar sind. Mit Jürgen Becker fällt die Wahl auf einen Praxis er-probten Mann aus den eigenen Reihen, der seit 1997 als Vertriebs- und Systembe-rater bei uns tätig ist. Mit neuem Schwung und dem tatkräftigen Team hinter ihm, das inzwischen auf über 40 Mitarbeiter angewachsen ist, wird Herr Becker unseren Kunden im Gebiet seiner Geschäftsstelle weiterhin einen Spitzenservice bieten.

## Nochmal PHOENIX. Jetzt mit neuem Angebot

Kurz vor Redaktionsschluss gibt uns die Firma Phoenix folgendes bekannt:

*"Ab August gibt es für die MVDA-Mitglieder ein neues Angebot mit dem Namen P-S für Prämien- und Systemangebot."*

Wir haben es der Einfachkeit halber an die gleiche Stelle wie das bisherige MVDA-Fenster gestellt.

Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen vom Starnberger See,  
Ihr Werner Torns

Unter der E-Mail-Adresse [info@pharmatechnik.de](mailto:info@pharmatechnik.de) sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de).

## Ergänzende Briefkästen

Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Rote Liste / Gelbe Liste (Identa)	7.5.04	1 Seite	BK_UPDATE_051A
GMG-Stufe 2	29.3.04	4 Seiten	BK_UPDATE_051
Hausapotheke-Honor. Wirtschaftl..	29.3.04	7 Seiten	BK_HAUSAPO_051
Warenwirtschaftsversion 50		1 Seite	BK_UPDATE_050
Thema Zuzahlungen	4.2.04	1 Seite	BK_UPDATE_049B
Diverse Nachbesserungen zum GMG	14.1.04	1 Seite	BK_UPDATE_049A
GMG-Änderungen zum	1.1.04	9 Seiten	BK_UPDATE_049
Warenwirtschaftsversion 48	7.11.03	3 Seiten	BK_UPDATE_048
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	1.5.04	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca.20 Seiten	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Frage des Monats		2 Seiten	BK_MMR_FDM
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.6.04	9 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BKBWALEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.1.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung		3 Seiten	BKDASI

## Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 15.8.2004  
Bereitstellung Mittwoch, 11.8.2004

## Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr – Samstag / Sonnabend 8 bis 13 Uhr  
01805 78 08 08 (0,12 Euro je angefangene Minute)